

[Folge-] oder Antrag auf Schlüsselausgabe

Hinweis: Bevor Sie sich den/die Schlüssel oder die Magnetkarte abholen, bitte unbedingt die Befürwortung durch den/die Fachvorgesetzte/n / Hochschullehrer/in (Teil I) und Zustimmung durch den/die Bereichsleiter/in (Teil III)

TEIL I - Antragsteller/in

1. Empfangsberechtigte/r **NAME:** _____ **VORNAME:** _____
2. Anschrift _____
3. **Personal-/Matrikelnummer** _____ **Dienstbezeichnung** _____
4. Fachbereich/Referat/Abteilung _____
- 4a. Raumart _____ **4b. Raum Nummer/n** _____ **4c. Gebäude** _____
- 4d. Hauszugang ja nein (keine Multifunktionskarte)
5. Ausgabezeitraum vom _____ bis _____ **Dauerausgabe nur mit unbefristeten Vertrag** ja
6. Begründung: _____

Unterschrift des/der

Antragstellers/in _____ Kassel, den _____

Befürwortung durch den/die Fachvorgesetzte/n / Hochschullehrer/in _____

(Name in Druckbuchstaben)

Ort / Datum / Unterschrift

TEIL II - Schließenlagendepot

1. Schlüsselnummer/n / Magnetkartennummer/n _____

2. Wert des Schlüssels/Zyl. gemäß Antrag in € _____

Unterschrift (Depot) _____ Kassel, den _____

TEIL III - Unterschriftenleistung und Zustimmung durch den/die Dekan/in / Leiter/in des Bereichs/Ref./Abt. und Befürwortung des/der Fachvorgesetzten / Hochschullehrer/in

Dem Antrag auf Schlüsselausgabe wird zugestimmt, da der Erhalt des v. g. Schlüssels zur Ausübung der dienstlichen Tätigkeiten bzw. zu Studienzwecken des/der Antragstellers/in zwingend notwendig ist. Der/die u. a. Zustimmung Erteilende bestätigt hiermit **ausdrücklich**, dass er/sie seine/ihre Zustimmung unter Berücksichtigung der in TEIL I, Pos.4a-d gemachten Vorschläge, als auch unter Kenntnisnahme des o. a. Schlüssel-/Zylinderwertes im Falle eines Verlustes vorgenommen und gegeben hat.

**Befürwortung durch den/die
Fachvorgesetzte/n / Hochschullehrer/in**

Der Vorschlag aus TEIL II
soll ausgeführt werden.

(Ort/Datum/Unterschrift)

**Zustimmung durch den/die
Leiter/in des Fachbereichs**

Der Vorschlag aus TEIL II
soll ausgeführt werden.

(Ort/Datum/Unterschrift)

TEIL IV - an den Leiter des Schließenlagendepots bzw. Hausmeister des Standortes

m.d.B. um Ausgabe des TEIL II genannten Schlüssels an den/die Antragsteller/in.
Sofern der Schlüssel-/Zylinderwiederbeschaffungswert (im Verlustfalle) den Betrag von **2.500,- €** nicht übersteigt, erfolgt die Schlüsselausgabe direkt über das Schlüsseldepot. Wenn der/die Antragsteller/in bzw. der/die Zustimmungsmittler auf der Ausgabe eines hochwertigen Schlüssels besteht, auch wenn die Zugangsforderung mittels einem oder mehreren minderwertigen Schlüsseln möglich wäre und übersteigt der Schlüssel-/Zylinderwert (im Verlustfalle) den Betrag von **2.500,- €**, so ist zuvor die Zustimmung des Leiters der Hausverw. einzuholen.

Schlüsselausgabe nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises !